



Pressemitteilung

10. September 2014

Soziales Engagement von Schülern im Karl-Schröder-Haus
Bewohner des AWO Seniorenzentrums an der Rennstrecke des 14. cSc verwöhnt.

Langenfeld (jste). Eine Schulpartnerschaft der Johann-Gutenberg-Realschule mit dem AWO Seniorenzentrum „Karl-Schröder-Haus“ gibt es schon seit 2010. Die Zusammenarbeit im Rahmen des cSc (capp Sport cup) „gemeinsam rollt's“ dauert jedoch schon länger. Die Lehrerin Andrea Mennicken hatte vor Jahren die Idee, dem AWO-Seniorenzentrum zu helfen, den Bewohnern anlässlich des cSc einen schönen Nachmittag zu bereiten. Tische und Stühle rausstellen, die Rollstühle in das „Freiluftcafé“ an der Rennstrecke schieben, den Service für Bewohner und andere Gäste übernehmen, das waren dankbare Aufgaben.

In diesem Jahr hatten sich 15 Schülerinnen zum Helfen gemeldet. „Sie machen jetzt schon fast alles allein“, lobt Küchenleiter Jérôme Stocker. „Tanzen können sie auch“, meint er verschmitzt. Einige seien schon mehrmals dabei gewesen. Und ein paar Schüler hätten beim Aufbau geholfen. Bratwurst, Nackensteaks, Paella, Kartoffel- und Krautsalat, diverse Getränke und Kaffee mit leckerem Pflaumenkuchen standen auf der Speisekarte.

Eine Lehrerin als Aufsicht war nicht nötig. Die Mädels standen am Grill, füllten die Teller, Gläser und Tassen und brachten alles in Windeseile zu den Tischen. Und wenn es mal etwas zu fragen gab, war die Leiterin der Begegnungsstätte „Café im Wald“ oder der Küchenleiter zur Stelle. Die Bewohner und Gäste freuten sich, von den Schülerinnen verwöhnt zu werden.

Text/Fotos: J. Steinbrücker. 4108: Sieben der 15 Mädels aus der Stufe 10 der Johann-Gutenberg-Realschule im Einsatz beim AWO-Seniorenzentrum „Karl-Schröder-Haus“. 4110: Die Bewohner und anderen Gäste lassen sich gern von den Schülerinnen verwöhnen. 4111: Auch beim Grillen sind die Schülerinnen fit.

Wir brauchen jede Hand, jedes Wort, jedes Ohr